

Konsolidierung 2015/2016, Abschlussbericht 2016

Anlage 1 zu Dr.-Nr. 4380/2014-2020

Dez./ Amt	Maßnahme	Plan in € 2016	Ist in € 31.12.2016	Ertrag/ Aufwand	Erläuterungen
1					
110	Stellenanteil Gesundheitsmanagement, Sachkostenreduzierung (Rest)	25.000	25.000	A	Maßnahmeumsetzung durch Ansatzreduzierung gem. Vorgabe in 2016
200	Optimierung Zinsmanagement	320.000	818.925	A	günstigerer Zinssatz gegenüber bisheriger Planung
Gesamt		345.000	843.925		
2					
150	Optimierung Bürgerberatung	175.500	175.500	A	Maßnahme ist umgesetzt; der Anteil für die seinerzeit geplante Schließung der 5 Bürgerberatungsfilialen entfällt dauerhaft
400	Reduzierungen Randstundenbetreuung (VÜM)	0	0		Die Maßnahme entfällt da die aus VÜM ersparten Mittel für die Finanzierung der OGS-Ferien umgeschichtet wurden (Beschluss Schul- und Sportausschuss 23.06.2015). Der HSK-Konsolidierungsbetrag in Höhe von 200.000 € wird durch weitere Aufwandsreduzierungen bei den Bestreifungskosten für Schulen erbracht (Maßnahme 74 aus HSK 2016-2020) und dort nachgehalten (Beschluss Schul- und Sportausschuss 08.11.2016).
450	Entgelterhöhungen	10.000	10.000	A	Der städtische Zuschuss an Bühnen und Orchester wurde entsprechend gekürzt
520	Reduzierung der Aufwendungen für die Turngerätewerkstatt im UWB	30.000	30.000	A	Wurde bereits bei der Haushaltsaufstellung 2016 entsprechend reduziert
Gesamt		215.500	215.500		
3					
700	Rekommunalisierung Friedhofspflege	22.000	22.000	E	Die Rekommunalisierung ist erst für das Jahr 2017 vorgesehen. Stattdessen sind im Finanzplan 2016 für die Zentralisierung der Friedhofsverwaltung 30.000 € eingestellt worden. Die daraus resultierende Gewinnabführung erfolgt mit dem Jahresabschluss 2016 Mitte des Jahres 2017. Die Kompensation für 2016 ist durch die erhöhte Gewinnabführung aus dem Jahresabschluss 2015 sichergestellt.

Dez./ Amt	Maßnahme	Plan in € 2016	Ist in € 31.12.2016	Ertrag/ Aufwand	Erläuterungen
700	betriebliche Optimierungsmaßnahmen innerhalb des UWB, einschl. Maschinenpool, Parkraumbewirtschaftung Beschäftigte	252.000	252.000	E	Die daraus resultierende Erhöhung der Ergebnisabführung wurde im Finanzplan 2016 berücksichtigt und erfolgt mit dem Jahresabschluss 2016 Mitte des Jahres 2017. Die Kompensation für 2016 ist durch die erhöhte Gewinnabführung aus dem Jahresabschluss 2015 sichergestellt.
320	Umstrukturierung insbes. der Abteilungen 320.2 und 320.3	200.000	200.000	A	Maßnahme ist umgesetzt
320	Reduzierung Personal Stadtwache	45.000	45.000	A	Maßnahme ist umgesetzt
360	Geringere Beteiligung an Projekten des Naturparks Teutoburger Wald / Eggegebirge	5.000	5.000	A	Maßnahme ist umgesetzt
360	Reduzierung und Neuausrichtung der städt. Unterstützung privater Initiativen und Akteure (Umweltzentrum Bielefeld)	5.000	5.000	A	Maßnahme ist umgesetzt
Gesamt		529.000	529.000		
4					
660	Stellenanteil 660 13 (Rest)	15.000	15.000	A	Maßnahme ist umgesetzt
660	Beteiligung des Landes an Entwässerungskosten (Änderung Rechtspr.)	200.000	200.000	A	Maßnahme ist umgesetzt
230	Absenkung des kalkulatorischen Zinses von 5,75 % auf 4,47 % (vgl. Drucksache 6895/2009-2014/1)	85.000	85.000	A	Die Verringerung des Mietaufwands wurde realisiert.
Gesamt		300.000	300.000		
5					
500	Beschäftigungsräume Aktivierungsbudget 236.000 €, Eingliederungshilfe 180.000 €, Personal 120.000 €	536.000	536.000	A	Die Maßnahme ist nachhaltig ab dem 1.1.2016 umgesetzt. Der Konsolidierungsbeitrag wird realisiert.
510	Geänderte Elternbeitragssatzung	788.813	788.813	E	Erträge wurden erzielt
Gesamt		1.324.813	1.324.813		
	Summe	2.714.313	3.213.238		Planwert neu aufgrund Änderung der Maßnahmen der Ämter 150 und 400